

Stuttgart 2015

Author : AG Juden und Christen

Date : 02/10/2016

[vc_row][vc_column][vc_empty_space][vc_column][vc_row][vc_row][vc_column width="1/4"][vc_column][vc_column width="1/2"][vc_tta_accordion style="modern" shape="square" spacing="10" active_section="1" collapsible_all="true"][vc_tta_section title="Kirchentag Stuttgart" tab_id="1488895163013-be0f1f8a-b58c"][vc_column_text]Der Kirchentag fand 2015 in Stuttgart statt. Nachfolgend finden sich alle Veranstaltungen, die von der *AG Juden und Christen* verantwortet und gestaltet werden.

Das komplette Programm des Stuttgarter Kirchentages finden Sie auf den [Seiten des DEKT](#).
[vc_column_text][vc_tta_section][vc_tta_section title="Jüdisch-christliche Bibelarbeiten" tab_id="1489069252473-45977595-b22e"][vc_column_text]**Klug handeln – mit dem Mammon? (Lukas 16,1–13). Jüdisch-christliche Bibelarbeit**
Donnerstag, 9.30–10.30

Avichai Apel, Rabbiner, Dortmund
Martina Severin-Kaiser, Ökumenebeauftragte Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Hamburg

Klug handeln – mit dem Mammon? (Lukas 16,1–13). Jüdisch-christliche Bibelarbeit

Donnerstag, 9.30–10.30

Jonathan Wittenberg, Rabbiner, London/Großbritannien
Gabriele Wulz, Prälatin, Ulm

Klug sein angesichts der Unergründlichkeit des lebens (Prediger 3,9–13). Jüdisch-christliche Bibelarbeit

Freitag, 8.30–9.00

Jasmin Bruck, Rabbinatstudierende Abraham Geiger Kolleg, Berlin
Marie Hecke, Theologiestudierende, Berlin

Klug sein angesichts der Unergründlichkeit des lebens (Prediger 3,9–13). Jüdisch-christliche Bibelarbeit

Freitag, 8.30–9.00

Dr. Leah Hochman, Judaistin, Los Angeles/USA
Dr. Dagmar Pruin, Geschäftsführerin Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF),

Berlin

[/vc_column_text][vc_tta_section][vc_tta_section title="Hauptpodien"
tab_id="1488894064588-3e48f3b7-9e78"][/vc_column_text]**Auf der Schrift stehen.**

Bibellektüre zwischen Kritik und Bestätigung

Donnerstag, 11.00–13.00

Wie lese ich die Bibel? Ein Mosaik

Das reformatorische Schriftprinzip kritisch beleuchtet

PD Dr. Eva Harasta, Theologin und Studienleiterin Ev. Akademie zu Berlin

Zwischen Eros und Angst

Prof. em. Dr. Jürgen Ebach, Alttestamentler, Bochum

Dr. Elisa Klapheck, Rabbinerin, Frankfurt/Main

Dagmar Mensink, kath. Theologin, Berlin

Die Wahrheit beginnt mit zwei

Prof. em. Dr. Jürgen Ebach, Alttestamentler, Bochum

Dr. Leah Hochman, Judaistin, Los Angeles/USA

Moderation: Martina Severin-Kaiser, Ökumenebeauftragte Ev.-Luth. Kirche in

Norddeutschland, Hamburg

Musik: Elisabeth Koch-Pfitzer, Kirchenmusikerin, Stuttgart

Tabu und Fantasien. Antisemitismus und seine Lehren

Donnerstag, 15.00–18.00

Erfahrungen aus der Bildungsarbeit

Saba Nur Cheema, Projektleiterin Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/Main

Dr. Meron Mendel, Direktor Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/Main

Aline Seel, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF), Berlin

Antisemitismus in Europa

Aydan Iyigüngör, Koordinatorin Menschenrechtsbildung Fundamental Rights Agency,

Wien/Österreich

Christliche Motive im Antisemitismus heute – Spurensuche

Prof. Dr. Werner Bergmann, Soziologe Zentrum für Antisemitismusforschung, Berlin

Spuren in die Zukunft

Dr. Edna Brocke, Judaistin, Krefeld

Landesbischöfin Ilse Junkermann, Magdeburg

Dr. Felix Klein, Sonderbeauftragter der Bundesregierung für Antisemitismusfragen,

Berlin

Prof. Dr. Bernd Schröder, Religionspädagoge, Göttingen

Moderation: Dr. Christian Staffa, Studienleiter Ev. Akademie zu Berlin

Anwältinnen des Publikums: Marie Hecke, Berlin und Gabriele Wulz, Ulm
Kabarett: Alexej Boris, Kabarettist, Stuttgart

Das himmlische Jerusalem. Erinnerungsversuche – Zeitzeugengespräch

Donnerstag, 19.30–22.00

Erinnerungsversuche – Zeitzeugengespräch
Yehuda Bacon, Künstler und Zeitzeuge, Jerusalem
Rachel de Boor, Studierende Jüdische Studien, Potsdam – Jerusalem
Musik: Violoncello Improvisato, Burgwedel

Freut euch, ihr Völker, mit Gottes Volk. Wer ist das Volk? Eine ökumenische Diskussion

Freitag, 11.00–13.00

Römer 15,8–12 – eine Imaginationsübung
Prof. em. Dr. Gerhard Marcel Martin, Theologe und Bibliodramatiker, Marburg
Paulus jüdisch lesen
Prof. Dr. Mark D. Nanos, Judaist und Neutestamentler, Lawrence/USA
Christliche Identität im Gespräch mit Paulus
Dr. Dr. Clare Amos, Ökum. Rat der Kirchen (ÖRK), Genf/Schweiz
Prof. Dr. Claudia Janssen, Neutestamentlerin, Marburg
Dr. Yohanna Katanacho, Dekan Bethlehem Bible College,
Bethlehem/Palästinensische Gebiete
Moderation: Christina Biere, Pfarrerin, Hagen, und Dr. Volker Haarmann,
Landespfarrer für christlich-jüdischen Dialog, Düsseldorf
Anwältin und Anwalt des Publikums: Milena Hasselmann, Berlin, und Jonas
Leipziger, Heidelberg

Verletzt, kompliziert, vielschichtig. 50 Jahre deutsch-israelische Beziehungen

Freitag, 15.00–18.00

Referent*innen

Dr. Julia Bernstein, Soziologin, Köln

Jenny Hestermann, Fritz Bauer Institut, Frankfurt/Main

Dr. Michael Krupp, Pfarrer, Jerusalem

Dr. Dalia Marx, Rabbinerin, Jerusalem

Richard C. Schneider, Chefkorrespondent ARD, Tel Aviv/Israel

Moderation: Reinhold Robbe, Präsident Deutsch- Israelische Gesellschaft, Berlin

Umkehren aus Abgründen – von Generation zu Generation. Zeitzeugengespräch

Freitag, 19.30–22.00

Steven Hartung, Aussteigerinitiative Exit-Deutschland, Berlin

Sally Salomon Perel, Zeitzeuge („Ich war Hitlerjunge Salomon“), Givataim/Israel

Moderation: Beate Kramer, Institut Neue Impulse, Berlin Rudi-Karl Pahnke,

Theologe, Institut Neue Impulse, Berlin

Anwältin und Anwalt des Publikums: Uwe Flock, Potsdam, und Ursula Nikoleit,

Senzig

Musik: Violoncello Improvisato, Burgwedel

[/vc_column_text][/vc_tta_section][vc_tta_section title="Veranstaltungen im Lehrhaus" tab_id="1488894249356-70cfa37e-c632"][vc_column_text]

Lehrhaus: Interreligiöse Aspekte in der Pflege

Donnerstag, 11.00–13.00

Barbara Traub, Psychoonkologin und Vorstandssprecherin Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs, Stuttgart

Lehrhaus: Jesusliebe und jüdische Mystik – die Teinacher Lehrtafel

Donnerstag, 11.00–13.00

Dr. Eva Johanna Schauer, Religionswissenschaftlerin, Hannover

Lehrhaus: Rechtfertigung aus Gnaden – gnadenlos antijüdisch?

Donnerstag, 11.00–13.00

Prof. em. Dr. Frank Crüsemann, Alttestamentler, Bielefeld
Prof. em. Dr. Klaus Wengst, Theologe, Bochum

Lehrhaus: Tabu und Fantasien – Antisemitismus und Kritik an Israel

Donnerstag, 11.00–13.00

Dr. Meron Mendel, Direktor Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt/Main
Aline Seel, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF), Berlin

Lehrhaus: Israelische Tänze – leicht und geschwind erlernt

Donnerstag, 11.00–13.00

Ein Angebot von: Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW)
Avi Palvari, Choreograph und Tanzlehrer, Stuttgart

Lehrhaus: Lesen wir dieselbe Bibel?

Freitag, 11.00-13.00

Dr. Edna Brocke, Judaistin, Krefeld
Prof. em. Dr. Klaus Wengst, Theologe, Bochum

Lehrhaus: Mein Weg als Rabbinerin

Freitag, 11.00-13.00

Irit Shillor, Rabbinerin, Hameln – Harlow/ Großbritannien

Lehrhaus: Reformationsdekade – Bild und Bibel. Und das Bilderverbot?

Freitag, 11.00-13.00

Prof. em. Dr. Frank Crüsemann, Alttestamentler, Bielefeld

Lehrhaus: Von der Endlichkeit des Menschen: Sterbebegleitung? Sterbehilfe?

Freitag, 11.00-13.00

Martin Klumpp, Mitbegründer Hospiz Stuttgart Oliver Lahl, stellv. Stadtdekan,
Stuttgart
Netanel Wurmser, Landesrabbiner Württemberg, Stuttgart

Lehrhaus: Close Up – Exchanging German and American Jewish Perspectives

Freitag, 15.00–17.00

Gespräch mit Rabbinatsstudierenden aus den USA
Dr. Leah Hochman, Judaistin, Los Angeles/USA
Dr. Dagmar Pruin, Geschäftsführerin Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF),
Berlin

Lehrhaus: Fritz Bauer und die Überlebenden – Suche nach dem Recht

Freitag, 15.00–17.00

PD Dr. Irmtrud Wojak, Historikerin und Bauer- Biografin, Eschenlohe

Lehrhaus: Was zeichnet gute Religionslehrende aus?

Freitag, 15.00–17.00

Dr. Ruth Röcher, Vorsitzende Jüdische Gemeinde Chemnitz
Prof. Dr. Bernd Schröder, Religionspädagoge, Göttingen

Lehrhaus: Blick auf die Gegenwart für die Zukunft in jüdischen Liedern

Freitag, 15.00–17.00

Das Mitbringen von eigenen Instrumenten ist erwünscht.
Daniel Kempin, Chasan/Kantor, Frankfurt/Main

[/vc_column_text][/vc_tta_section][vc_tta_section title="Filmvorführungen und -gespräche" tab_id="1488894391424-1548b299-0e10"][vc_column_text]**Film: Hannah Arendt – Ihr Denken veränderte die Welt (D/LUX/F/IL 2012, Regie: Margarethe von Trotta, 113min, FSK 6)**

Donnerstag, 11.00–14.00

Impuls: Prof. Dr. Christian Wiese, Judaist und Religionsphilosoph, Frankfurt/Main
Moderation: Prof. Dr. Doron Kiesel, Erziehungswissenschaftler, Erfurt

Film: An ihrer Stelle (IL 2012, Regie: Rama Burshtein, 90min, FSK 6) Kommentar

Freitag, 11.00–14.00

Martina Severin-Kaiser, Ökumenebeauftragte Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland, Hamburg
Moderation: Prof. Dr. Doron Kiesel, Erziehungswissenschaftler, Erfurt

[/vc_column_text][/vc_tta_section][vc_tta_section title="Synagogenführungen" tab_id="1488894517712-2296f51f-969e"][vc_column_text]**Führung: Synagoge**

Donnerstag, 11.00–13.00, 15.00–17.00

Freitag, 11.00-13.00

Ein Angebot von: Israelitische Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW)
Teilnahme an den Führungen ist nur mit einer gesonderten Eintrittskarte möglich.
Diese erhalten Sie am Infotisch im Haus der Wirtschaft gegen Vorlage eines Ausweisdokuments. Karten für diese Führung erhalten Sie am Mittwoch, 3. Juni zwischen 16.00–17.30 Uhr.
Männliche Teilnehmende bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.

[/vc_column_text][/vc_tta_section][/vc_tta_accordion][vc_column][vc_column width="1/4"][vc_single_image image="254" img_size="medium"][/vc_column][vc_row][vc_row][vc_column][vc_media_grid element_width="2" gap="0" grid_id="vc_gid:1489069243982-dae8ff8d-fe16-8" include="724,727,725,726,728,729"][/vc_column][/vc_row]